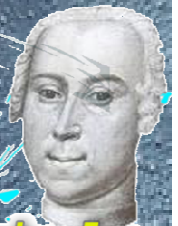


DRRS - Newsflash

Schülerzeitung der Drost-Rose-Realschule



Ausgabe 46

online

Impressum

Verfasser:
Schülerzeitungs-AG
Drost-Rose-Realschule
Dusternweg 16
59557 Lippstadt

Online-Ausgabe
V.i.S.d.P.: C. Hesse

Klassenfahrt 10a - Berlin

Alle waren sich einig – die Abschlussfahrt nach Berlin war einfach nur super.

Nach einer ca. fünfstündigen Fahrt kamen wir etwas müde, aber dennoch voller Erwartungen am Smart Stay Hotel in der Wilmersdorfer Straße an. Noch am selben Abend ging es zu Fuß zum Schloss Charlottenburg, wo ein erstes Klassenfoto vor dem erst kürzlich renovierten Gebäude gemacht wurde. Für eine Besichtigung war es zu spät, aber es sollten ja noch etliche andere Besichtigungspunkte auf uns warten.



Am nächsten Morgen wurde es gruselig – nein, es war nicht das Wetter! Es ging zum Berlin Dungeon, wo (fast) alle sich von Gespenstern und unheimlichen Geschichten Angst einjagen ließen. Am Nachmittag machten wir mit dem Bus eine Stadtrundfahrt und man konnte einen Blick auf die meisten Sehenswürdigkeiten Berlins werfen, z.B. das Brandenburger Tor oder den Reichstag. Dann am Abend ein Highlight! Besuch der Disco D-Light Club im Matrix, das hieß Tanzen, Chillen, Spaß haben.... aber ohne Alkohol!

Der Mittwochmorgen stand ganz im Zeichen der deutschen Geschichte und Politik. Es ging in den Reichstag, wo in einer Fragerunde im Plenarsaal

die Verfassung und ihre Entstehung erläutert wurde. Zuvor konnten wir in die Reichstagskuppel hinauf und einen tollen Ausblick auf Berlin genießen. Vom Reichstag war es nicht weit zum Brandenburger Tor und mit der U-Bahn fuhren wir zum Potsdamer Platz mit dem Sony-Center. Von hier aus durften wir allein einen freien Nachmittag genießen. Unsere Klassenlehrerin Frau Grothaus und Frau Josefs als Begleitung hatten viel Vertrauen in uns, sodass wir auch allein mit der U-Bahn fahren durften und ebenso allein zurück zum Hotel. Wir haben sie nicht enttäuscht!

Am Donnerstagmorgen besichtigten wir das Olympiastadion und saßen sogar auf der Ehrentribüne, wo sonst nur hochrangige Politiker wie Frau Merkel oder Sportfunktionäre sitzen. Am Nachmittag besuchten wir die Panorama-Ausstellung ‚Die Mauer‘, in der man einen Eindruck davon bekommt, wie es war, als die Mauer noch stand. Die Gedenkstätte zum Todesstreifen an der Mauer bildete den Schlusspunkt der Besichtigungen. Am Freitagmorgen um 10 Uhr hieß es dann Abfahrt, eine aufregende Zeit ging zu Ende und nach etwa sechs Stunden Fahrt erreichten wir Lippstadt – müde, aber mit schönen Erinnerungen im Gepäck!

Klassenfahrt 10b - Ferienpark Duinrell (Niederlande)

Am 2. Oktober fuhr die Klasse 10b in den Ferienpark Duinrell. Der Ferienpark liegt in der Stadt Den Haag, die etwa 50 km Südwest von der Hauptstadt Amsterdam liegt. Als sie ankamen, haben sie erst ihre Häuser bezogen, die „Duingalows“ heißen und aus Holz bestehen. Danach konnten sie den Park und die Umgebung erkunden. Am nächsten Tag gingen sie in das „Tikibad“, was ein großes Schwimmbad im Park mit vielen Rutschen ist. Nachmittags fuhren sie dann nach Scheveningen, ein Stadtbezirk von Den Haag. Erst war die Klasse in der Stadt spazieren, dann sind sie ins Sea Life Center gegangen.



Am dritten Tag war die Klasse in Amsterdam. Erst waren sie dort in Madame Tussauds, ein Museum mit Wachfiguren, und später haben sie eine „Grachtenfahrt“ gemacht, was eine Schiffsfahrt durch Amsterdam ist. Am Abend waren sie wieder im Schwimmbad. Am letzten Tag hat die Klasse Koffer gepackt und fuhren nachmittags zurück zu Schule.

Klassenfahrt 10c - Ostsee



Die 10c ist am 2. Oktober zum Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand gefahren. Die Busfahrt hat sechs Stunden gedauert. Dort haben sie ihre Koffer ausgepackt und haben später Adventure-Minigolf gespielt. Am Abend waren sie im Meer schwimmen. Am nächsten Tag waren sie in Hamburg. Dort haben sie eine 1-stündige Hafentrundfahrt gemacht. Am Mittwoch sind sie zum Hansa-Park



Sierksdorf gefahren. Am nächsten Tag war Fehmarn das Ziel. Fehmarn ist eine 185,4 km² große Insel in der Ostsee. Dort waren sie im Meereszentrum. Während der Klassenfahrt waren einige oft abends im Schwimmbad. Am Freitag sind sie wieder zu Schule gefahren.

Klassenfahrt 10m - IJsselmeer (Amsterdam)

Das IJsselmeer ist der größte See in den Niederlanden. Es hat eine Oberfläche von etwa 1137,4 km². Es ist aber nicht tief: an der tiefsten Stelle sind es nur fünf Meter.

Wir sind am Montag, den 23. September um 6:00 Uhr von der Schule losgefahren. Wir sind zu einem Hafen in Amsterdam gefahren. Als wir da waren, haben wir unser Gepäck auf das Schiff gepackt. Es gab dann auf dem Schiff eine kurze Einweisung. Dann konnten wir in Kleingruppen in die Stadt gehen. Leider war an den Tag richtig schlechtes Wetter. Abends gab es dann die erste Mahlzeit.

Dienstag. Nach dem Frühstück haben wir Anweisungen von dem Kapitän bekommen, wie alles ablaufen wird. Wir haben am Hafen die Abdeckung von den Segeln abgemacht. Als wir dann mit dem Motor aus dem Hafen fuhren und auf dem Meer waren, haben wir gemeinsam die Segel gehisst. Wir segelten zur Stadt Hoorn. Hoorn ist eine alte Stadt, die im 12. Jahrhundert entstand. Kurz vor dem Hafen haben wir die Segel wieder runter gehisst und am Hafen die Abdeckung wieder draufgetan. Viele konnten aber mit der alten Stadt nichts anfangen.



Mittwoch. Wir segelten in die nächste Stadt: Lelystad. Im Gegensatz zu Hoorn ist Lelystad eine moderne Stadt, die erst 1967 gegründet wurde. Hier hat es den Schülern mehr Spaß gemacht als in Hoorn. Vor allem, da es dort auch ein „Fashion Outlet“ gab. Ein Fashion Outlet ist wie eine kleine künstliche Stadt, nur mit Modegeschäften. An dem Tag war das Wetter nicht so schlecht wie an den Tagen davor.

Donnerstag. Da viele nochmal nach Amsterdam wollten, sind wir dorthin zurück gesegelt. Diesmal mussten aber immer Leute auf dem Deck sein, um schnell zu helfen. Daher wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Leider war das Wetter auf der Rückfahrt sehr schlecht. Aber als wir in Amsterdam ankamen, gab es endlich gutes Wetter und wir konnten endlich die Stadt besser erkunden.

Am Freitag haben wir noch ein Abschlussbild gemacht

und sind wieder zu Schule zurückgefahren. Um etwa 20:00 Uhr waren wir wieder da. Die Klassenfahrt hat allen Spaß gemacht.

*von Nils, 10m
nach Berichten der Klassen*

Im BVB-LERNZENTRUM mit den 9ern

Die Zugfahrt von Lippstadt nach Dortmund verging wie im Flug. Als wir ankamen, gab es Organisationsprobleme, sodass wir länger vor dem Gebäude stehen mussten. Angekommen im Stadion wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Die DRRS hatte zuerst die Stadion-Tour gehabt, unsere erste Station war die Südtribüne, diese durften wir besteigen.



Danach sind wir zum Eingangsbereich der Spieler gegangen und es hat sich herausgestellt, dass die Gegner jeweils mehr Treppen gehen müssen als das Dortmunder Team. Und zwar müssen die Gegner 13 Stufen gehen. Die Exkursion in die Umkleidekabine des Teams war sehr überraschend, denn man hat die Ausstattung nicht erwartet. Das Team besitzt einen eigenen Pool, ein Eisbad und unter anderem auch einen Raum mit einem Fernseher, um das Spiel zu verfolgen.

Der Rasen wird durchgehend gegossen und das Betreten ist strengstens untersagt, außer für die jeweiligen Rasenpfleger.

Nach der Führung saßen wir in einem Workshop über das Thema Diskriminierung im Stadion. Wir sollten zwischen Diskriminierung und reiner Fankultur wählen, dieser Unterschied ist manchen schwerer gefallen als anderen. Außerdem haben wir einen kleinen Test gemacht, in dem wir bei verschiedenen Fragen durch Aufstehen oder Sitzenbleiben zustimmen oder ablehnen gezeigt haben. Durch diesen Ausflug haben wir Schüler gelernt, dass wir mit unseren Aussagen unsere Mitmenschen verletzen und uns das nicht besser macht.

Veronika, 9a

Brummis im Blick

Gestern haben alle vier 5er Klassen an der Aktion "Brummis im Blick" teilgenommen, bei der es um die Sicherheit im Straßenverkehr insbesondere um den toten Winkel bei LKWs ging. Nachdem bereits im Unterricht über das Thema gesprochen wurde, durften gestern die SchülerInnen in einen LKW auf dem Fahrersitz Platz nehmen und den toten Winkel aus der Perspektive eines LKW-Fahrers erleben. Die Polizei erarbeitete zusammen mit den SchülerInnen Möglichkeiten, wie man sich als Fahrradfahrer verhält, um die Gefahr des toten Winkels zu umgehen.



Vorstandswahlen beim Förderverein



Anfang Dezember fanden in unseren Förderverein die Vorstandswahlen statt. Dabei wurden zu Beginn die bisherige Vorsitzende Heike Bals und der langjährige Kassenwart Manfred Block mit großem Dank verabschiedet. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde der bisherige Stellvertreter Winfried Galda gewählt. Auf seine Position rückte Magali Sabine Limousin nach. Neue Kassenwartin ist Carolin Weber. Amelie Standke bleibt Schriftführerin. Als Beisitzer

wurden Jennifer Knoop, Josef Freund, Dorothea Scheepers, Viola Schulte-Dauck und unsere Schulleiterin Ute Eggenstein gewählt. Die Kasse werden im nächsten Jahr Swetlana Mastel und Ute Eggenstein prüfen.

Die Schulgemeinschaft dankt Frau Bals und Herrn Block für ihre geleistete Arbeit und wünscht allen anderen gewählten Personen viel Erfolg und ein gutes Händchen bei ihrer Arbeit.

Interviews mit den neuen Lehrern

Seit den Sommerferien gibt es einige neue Lehrerinnen und Lehrer an der DRRS. Wir stellen sie euch in den nächsten Ausgaben vor. Hier sind die ersten drei:

Frau Burghardt:



Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Paderborn - Schloss Neuhaus.

Haben Sie Kinder?

Ich habe keine Kinder.

Sind Sie verheiratet?

Ich bin nicht verheiratet.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Deutsch, Textil und Kunst.

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

Mir gefällt es hier sehr gut, weil die Schule nicht so groß ist, wie z.B. eine Gesamtschule.

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

Bisher verstehe ich mit den Schülern gut und ich hoffe, dass das so bleibt.

Welches waren Ihre Lieblingsfächer?

Mein Lieblingsfach war Kunst.

Welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Chemie und Physik mochte ich in der Schule nicht.

Mögen Sie Ihren Job?

Ich mag den Lehrerberuf sehr gerne und ich finde vor allem meine Fächer Kunst und Textil toll und freue mich, wenn ich auch Schüler davon begeistern kann.

Was machen Sie in der Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich zum Badminton und bin gerne kreativ tätig.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Mein Lieblingsfilm ist „Der König der Löwen“.

Was war das Lustigste, was Ihnen in Ihrer Schullaufbahn passiert ist?

Da ich noch nicht ganz so lange Lehrerin bin, fällt mir so spontan gar nichts ein. Ich denke aber, das wird sich in den nächsten Jahren bestimmt ändern.

Frau Eichler:



Wo wohnen Sie?

In Bad Westernkotten

Haben Sie Kinder?

Nein

Sind Sie verheiratet?

Nein

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch, Textilgestaltung, Religion

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

Wenn damit das Gebäude gemeint ist, dann finde ich es oft schwierig, den richtigen Raum zu finden!

Welches waren Ihre Lieblingsfächer?

Textilgestaltung, Kunst, Biologie, Deutsch, Mathematik

Welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Chemie

Mögen Sie Ihren Job?

Ja, ich bin gerne Lehrerin.

Was machen Sie in der Freizeit?

Im Garten arbeiten, lesen, ins Kino gehen, Freunde treffen, ...

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

„Der Name der Rose“

Frau McNamara:

**Wo wohnen Sie?**

In Soest

Haben Sie Kinder?

Eine Tochter

Sind Sie verheiratet?

Ja

Welche Fächer unterrichten Sie?

Englisch, Geschichte, Religion

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

Super! Ich fühle mich sehr wohl.

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

Die Schüler/innen sind nett und der Unterricht mit ihnen macht Spaß.

Welches waren Ihre Lieblingsfächer?

Englisch natürlich!

Welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Mathe war nie so mein Fach.

Mögen Sie Ihren Job?

Ja sehr!

Was machen Sie in der Freizeit?

Reisen, Fahrrad fahren, Lesen

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Am liebsten schaue ich Serien. Da gibt es viele Serien, die ich gut finde.

Schreibinterviews

Zum Thema Schuluniform lautet für uns die wichtigste Frage:

Sollte man eine Schuluniform auf der Drost-Rose einführen?

- spart Zeit und Geld
- begrenzt Mobbing
- man weiß besser, welcher Schüler in der Mittagspause das Schulgelände verlässt
- Gemeinschaftsgefühl
- das Verstoßen gegen die Kleiderordnung ist nicht möglich

Schüleraussagen

„Ich muss morgens nicht überlegen, was ich anziehen soll. Alle tragen das Gleiche. Das ist einfacher. Es geht mehr um die inneren Werte einer Person.“

„Aber andererseits habe ich manchmal neue Sachen, die ich dann auch gerne anziehen und zeigen möchte. Das geht mit Schuluniform nicht.“

„Es gibt aber auch Schüler an unserer Schule, die wegen ihrer Kleidung ausgelacht werden. Für sie wäre es gut, wenn wir eine Schuluniform tragen würden.“

„Dann gibt es keine Unterschiede mehr.“

„Ich würde fast sagen, dass die Persönlichkeit verloren geht, wenn alle das Gleiche anhaben. Man kann sich nicht mehr entfalten.“

„Ich finde es blöd, wenn ich zu etwas gezwungen wird.“

„Eine Schuluniform schränkt meine persönliche Freiheit ein.“

Neue Kollektion der Schulkleidung

Wer interessiert ist an der neuen Kollektion unserer Schulkleidung, kann sich bei Frau Bertels und Herrn Schäfer melden. Sie hatten die Idee und verkaufen sie. Dafür stehen Pullis, Hoodies, T-Shirts und Polo-Shirts zur Anprobe zur Verfügung.



SCHULUNIFORM

Sollten die Schüler der Drost-Rose Realschule eine Uniform tragen?

In welchen Ländern tragen Schüler Uniformen?

Die typischen Länder, die man aus Filmen kennt, sind England, USA, China und Japan. In diesen Ländern tragen die Schüler an den meisten Schulen täglich eine festgelegte Schuluniform. Diese besteht meist aus einem kompletten Outfit (Pullover, Hose, T-Shirt, Röcke). In der Schweiz und auch in Österreich wird das Prinzip einer Uniform in privaten Schulen durchgesetzt. In Europa, Südamerika, Amerika und Asien sind die meisten Schulen mit Uniformen zu finden.

Pro und Kontra

Jetzt fragen sich viele Schüler: **WARUM** tragen die Schüler diese Uniformen, nicht nur wegen den Schulregeln. Am meisten wird dadurch in den entwicklungsärmeren Ländern ein Zugehörigkeitsgefühl vermittelt und die Kosten für Kleidung vermindert. Sich nicht immer die neuesten Klamotten leisten zu können, ist für die meisten nicht vorstellbar, doch es gibt Schüler, die nicht jeden Tag die Möglichkeit haben, Markenkleidung zu tragen. Diese leiden meist dann unter Mobbing, das wird durch die uniforme Kleidung reduziert oder sogar ganz verhindert.

Schuluniformen drücken sehr oft eine Art von „Elite“ aus z.B.: in Internaten oder Privatschulen. Zudem wirkt das Tragen einheitlicher Kleidung auch der Schulschwänzerei entgegen, da Schüler und ihre jeweilige Schulzugehörigkeit in der Öffentlichkeit leichter erkennbar wären.

Aber wird dadurch nicht die Kreativität der Schüler begrenzt und ihr Recht auf freie Kleiderwahl beschränkt? – Ja, nicht nur das! (Grundsätzlich garantiert das Grundgesetz freie Kleiderwahl.) Da die Lehrer nicht den gleichen Geschmack haben wie die Jugendlichen, entstehen meist für die Schüler verkleidungsähnliche Uniformen. Auch werde der Konkurrenzkampf durch einheitliche Kleidung nur oberflächlich gelindert, nicht aber beendet, denn Schüler würden versuchen, sich von anderen zum Beispiel durch auffälligen Haarschnitt, teure Schuhe oder Schmuck abzugrenzen. Außerdem kann eine Uniform, die auf Geschlechter zugeschnitten ist, als diskriminierend und

sexistisch gewertet werden, da bei der Auswahl dieser Uniform unvermeidlich auch Klischees und Vorurteile über den Kleidungsstil von bestimmten Geschlechtern eine Rolle spielen. Bei transsexuellen Menschen kann es bei geschlechtsspezifischen Uniformen auch dazu kommen, dass sie „eine falsche Uniform“ zugewiesen bekommen.



Veronika, 9a

Nachtrag: Seit einigen Wochen gibt es ja nun bereits Schulkleidung an unserer Schule zu kaufen. Frau Bertels und Herr Schäfer bieten Hoodies, Poloshirts und Tshirts mit unserem dem Schullogo an. Wer Interesse hat, kann sie gerne ansprechen...

Die Weihnachts-Zeit ist die Zeit der Familie und Freunde - was wäre Weihnachten ohne leckeres Gebäck?

Jeder kennt die üblichen Weihnachts-Plätzchen ... Doch was kann man noch mit Familie und Freunden ohne viel Kosten und Aufwand zaubern? Hier sind 2 Ideen – schnell, einfach und lecker!



Wie wäre es mit **Mohn – Husarenkrapferl?**

Ihr braucht für ca. 70 Stück:

200g Mehl, 150g Butter, 100g gemahlene Mohn, 80g Puderzucker, 1 Packung Vanillezucker, 1 Ei, etwas Gelee (Ribiselgelee oder Johannisbeergelee).

Mehl, Butter, Mohn, Puderzucker, Vanillezucker und Ei rasch zu einem Teig verkneten und ca. 1 Stunde kühl rasten lassen.

Danach aus dem Teig kleine Kugeln formen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen.

Mit einem Kochlöffelstiel eine kleine Vertiefung eindrücken.

Anschließend im vorgeheizten Backrohr bei 180°C ca. 10 Minuten backen.

Das Ribiselgelee leicht erwärmen und in die Vertiefungen der noch heißen Husarenkrapfen geben.

Gut abkühlen lassen. (Natürlich kann man bei der Füllung variieren.)

Oder wie wäre es mit Bounty – Makronen?



Ihr braucht:

4 Eiweiß

200 g Puderzucker oder Zucker

100 g Schokolade (Zartbitter oder Vollmilch)

150g Kokosraspel

Und so geht's:

Die Schokolade im Wasserbad schmelzen.

Währenddessen das Eiweiß steif schlagen und den Zucker bzw. Puderzucker nach und nach unterschlagen, so dass eine steife Baisermasse entsteht. 50 g Kokosraspel unter die Schokoladenmasse rühren. Schokoladenmasse mit den übrigen Kokosraspeln auf die Baisermasse geben und alles vorsichtig unterheben. Mit einem Teelöffel kleine Teighäufchen auf mit Backpapier belegtes Blech setzen.

Im vorgeheizten Backofen bei 180°C Ober-/Unterhitze etwa 15-20 Min. backen.

Die Makronen sollen außen knusprig werden, aber innen noch feucht bleiben!

Schon alle Geschenke??

NEIN?!?

Wie wäre es mit selbstgemachten Badekugeln?

Wer kennt es nicht? Wintertage ... es ist kalt und ein schönes warmes Bad ist gerade das beste, was einem passieren kann! Und was wäre nicht ein schöneres Geschenk, als süße kleine selbst gemachte Badekugeln?? Ein perfektes Geschenk für jeden, der gerne badet!!

Hier ein einfaches Rezept:

250 g Natron

125 g Zitronensäure

60 g Speisestärke

60 g Bio-Kokosöl oder anderes Fett

Ätherisches Öl (z.B. von Primavera)

Lebensmittelfarbe

evtl. getrocknete Blüten, Zitronenschale, losen Tee oder andere Dekorationen



Trockene Zutaten verarbeiten: Um Badekugeln selber zu machen, mischst du zuerst Natron, Zitronensäure und Speisestärke in einer Schüssel miteinander. Falls du Lebensmittelfarbe als Pulver benutzt, fügst du dieses nun auch schon hinzu. Bei mehreren Farben solltest du die Mischung auf mehrere Schüsseln verteilen.

Flüssige Zutaten verarbeiten: Als nächstes verrührst du in einer separaten Schüssel das geschmolzene Fett mit dem ätherischen Öl und der flüssigen Lebensmittelfarbe. Die Lebensmittelfarbe löst sich in diesem Gemisch noch nicht, aber kann so später besser verarbeitet werden.

Flüssige Zutaten zu den trocknen Zutaten geben: Nun gibst du langsam (am besten mit einem Teelöffel) die flüssigen Zutaten zu den trockenen. Wenn du alles zu schnell vermischt, reagiert das Natron mit der Zitronensäure und es fängt an zu sprudeln. Die Konsistenz bleibt recht pulverig. Sie ähnelt der von nassem Sand, den du mit der Hand formen kannst. Wenn es noch zu trocken ist, kannst du etwas Fett hinzufügen; wenn es zu feucht geworden ist, kannst du noch Speisestärke zugeben.

Kugeln oder Pralinen formen: Für die selbstgemachten Badekugeln kannst du spezielle Formen benutzen (erhältlich im Bastelgeschäft) oder sie ganz nach deinen Vorstellungen mit den Händen formen. Du kannst aber auch Plätzchenausstecher (z.B. aus Bio-Kunststoff bei [**Avocadostore.de](http://Avocadostore.de)), Eiswürfelformen oder kleine Muffinbackformen nutzen. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Achte darauf, dass du den „Badekugel-Teig“ fest in die Formen drückst, damit sich eine homogene Masse ergibt.

Josi, Klasse 9m



WEIHNACHTS-RÄTSEL



Finde alle 20 Wörter heraus.

Lies die übergebliebenen Buchstaben von oben nach unten.

Dann erhältst du das Lösungswort.

Schreibe das Lösungswort auf einen Zettel mit deinem Namen und deiner Klasse und wirf ihn dann in den Briefkasten am Vertretungsplan.

So hast du die Chance, einen 10 Euro Cineplex-Gutschein zu gewinnen.



- GESCHENK LAMETTA ENGEL BESCHERUNG FESTLICH
- LEBKUCHEN MARZIPAN KERZEN CHRISTBAUM GLOECKCHEN
- LICHTERKETTE PLAETZCHEN TANNE CHRISTKIND GLUEHWEIN
- PUNSCH SCHNEE STOLLEN CHRISTKUGELN CHRISTFEST



Ein Weihnachtsbaum in der Schule

Die SV der Drost-Rose-Realschule hat pünktlich zum 1. Advent einen wunderschönen Tannenbaum in die Eingangshalle gestellt und mit Hilfe von Frau Schoppe-Eberth mit Kerzen, Kugeln, aber auch mit Weihnachtswünschen der Schülerinnen und Schüler reich geschmückt. „Ich wünsche mir ein Klettergerüst für den Schulhof“ steht da beispielsweise, mehrfach werden eine längere Mittagspause oder längere Ferien gewünscht, aber ein Kind aus der 5m schreibt auch: „Ich wünsche mir, dass unsere Schule so bleibt, wie sie ist.“

Danke, dass wir uns alle an dem schönen Baum erfreuen können!



Nikolaus-Besuch in den fünften Klassen

Wie in jedem Jahr war in den fünften Klassen der Nikolaus zu Besuch. Gemeinsam mit seinem Gefährten Knecht Ruprecht und zwei Engelchen verschenkte er im Namen der SV einige kleine Schokoladen. Besonders fleißige und artige Schüler bekamen noch nette Worte, andere aber auch mahnende Worte mit auf den Weg.



Adventsfenster am Rathaus geöffnet



Schon seit vielen Jahren gestalten Schülerinnen und Schüler unserer Schule ein Adventsfenster am Lippstädter Rathaus. Unser diesjähriges Fenster wurde am 11.12.2019 eröffnet. Es wurde von der DIY-AG der Klassen 5/6 gestaltet. Lian, Evelina und Alisia aus der 5. Klasse schlüpfen dazu in die Rolle der Engel.

Auftritt der Musikklassen auf dem Weihnachtsmarkt

Am Freitag, den 13.12.2019 hatten unsere Musikklassen 6m und 7m ihren alljährlichen Auftritt auf dem Lippstädter Weihnachtsmarkt. Unter der musikalischen Leitung von Frau Schiermeister spielten die Musikanten neben Chorälen von Johann Sebastian Bach auch Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern. Dieses abwechslungsreiche Programm, bei dem auch mitgesungen wurde, kam bei den Zuhörern gut an.

Der nächste Auftritt der Musikklassen findet am 18.01.2020 am Tag der offenen Tür in der Drost-Rose-Realschule zwischen 10.00 und 12.00 Uhr statt.



Adventsnachmittag der Klassen 5m und 7m

Am 11.12.2019 trafen sich die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5m und 7m mit ihren Eltern und ihren Klassenlehrerinnen zu einem Adventsnachmittag in der Drost-Rose-Realschule. Zunächst zeigten die Kinder ihren Eltern mit einem kleinen Konzert, was sie in der Musikklasse auf ihren Instrumenten gelernt hatten. Die Zuschauer belohnten die Leistung der Schüler mit einem großen Applaus. Danach ging es jeweils mit einer kleinen Adventsfeier im Klassenraum weiter.



Die Promi-Seite

Shirin David feiert ihr Debüt Album „Supersize“. Das Album erschien am 20. September und wird von den meisten Fans der Musikerin richtig gefeiert. Shirin David holt sich als erste Rapperin die Albumcharts-Nr.1. Mit knapp 2,7 Millionen Abonnenten gehört ihr Kanal „**Shirin David**“ zu den erfolgreichsten **YouTube**-Kanälen in Deutschland. Außerdem gewann sie ein Bambi als Shootingstar



Stranger Things Staffel 4 kommt.

Sie kommt wahrscheinlich Ende 2020 oder 2021 also müsst ihr euch noch ein bisschen gedulden.

Eiskönigin 2

Nach dem großen Erfolg von „Eiskönigin 1“ ist ab dem 20. November „Eiskönigin 2“ in den deutschen Kinos zu sehen. Auf Anna und Elsa warten viele neue Abenteuer.

Die 4 besten Weihnachtsserien-/filme

1. Weihnachtsmann und Co Kg
2. Kevin allein zu Hause
3. Santa Clause
4. Santa Clause 2



Bibi und Julian Claßen freuen sich nicht nur auf ihre Tochter, das Ehepaar verriet nun auch ein paar Dinge aus der zweiten Schwangerschaft. Die Youtuberin hat mehr als 5,8 Millionen Abonnenten und alle freuen sich für die beiden



Was für ein Erfolgswort für Newcomerin **Billie Eilish**! Gerade erst räumte sie bei den American Music Awards ab und darf sich nun bereits über eine weitere Auszeichnung freuen: Die erst 17-Jährige wird "Woman of the Year 2019"!

2018 wurde **Ariana Grande** mit dem Preis ausgezeichnet. Die auch ein sehr erfolgreiches Jahr hatten. Die 26-Jährige, die zurzeit mit ihrer Sweetener Tour unterwegs ist, brachte 2019 ihr Album „Thank u next“ und dazu noch viel Fanartikel.



Julia, 9b

TOP 25 Musik Charts vom 18.12.2019 – Schülerzeitung

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Kein Schlaf | - Nimo & Hava |
| 2. Colt | - Samra |
| 3. Dance Monkey | - Tones & I |
| 4. Roller | - Apache 207 |
| 5. Der Bratan bleibt der gleiche | - Capital Bra |
| 6. Tiffany | - Shindy |
| 7. All I want for Christmas | - Mariah Carey |
| 8. Alien | - RIN |
| 9. Keine Liebe | - RIN |
| 10. Last Christmas | - Wham! |
| 11. Himmel grau | - The Cratez, Luciano & Contra K |
| 12. 110 | - Capital Bra, Samra & Lea |
| 13. Ride It | - Regard |
| 14. Wieso tust du dir das an? | - Apache 207 |
| 15. Blinding Lights | - The Weeknd |
| 16. 200km/h | - Apache 207 |
| 17. Skifahren (feat. Joshi Mizu) | - The Cratez, Bausa & Maxwell |
| 18. Ayy Macarena | - Tyga |
| 19. Karma | - Nimo |
| 20. 194 Länder | - Mark Forster |
| 21. Doch in der Nacht | - Apache 207 |
| 22. Bietigheimication | - Apache 207 |
| 23. 2002 | - Sido & Apache 207 |
| 24. Don't start Now | - Dua Lipa |
| 25. Vintage | - RIN |

Wenn du weiterliest, dann kommen ein paar Informationen zu den einzelnen Sängern / Musikern mit dem zugehörigen Alter dahinter. Viel Spaß beim Lesen:



Shawn Mendes

Der bekannte Star wurde unter vollem Namen Shawn Peter Raul Mendes zur Welt gebracht. Er ist am 8. August 1998 in Toronto geboren. Shawn Mendes ist ein kanadischer Sänger und Songwriter. Shawn hat eine jüngere Schwester namens Aaliyah Mendes. Vor allem wurde er über das Portal Vine bekannt. Auf sich aufmerksam machte er auch durch das Internet, Social Media Seiten wie Instagram, Twitter und Youtube, wo er 2012 eine Coverversion von Adele veröffentlichte.

Durch seine schöne Stimme wurde er schon im Alter von 15 unter den Vertrag von Island Records genommen.

Seine erste Veröffentlichung im Sommer 2014 „Life of the Party“ wurde der am häufigsten geteilte Song und schaffte es sogar in die kanadischen und US-Amerikanischen Charts.



Capital Bra

Der bekannte Deutschrapper Capital Bra wurde am 23.11.1994 in Sibirien/Russland geboren.

Allerdings ist sein staatlicher Name Vladislav Balovatsky und lebt heutzutage in Berlin (2019). Er war in seiner Jugend in einer kleinkriminellen Jugendstrafe verwickelt, auch in Schulhof-Schlägereien war er regelmäßig dabei, sodass er in der neunten Klasse die Schule abgebrochen hat.

Angefangen mit dem Rappen hat er mit 11 Jahren, mit der Berliner Battle -Veranstaltung wurden die Menschen 2014 auf ihn aufmerksam. Mit der steigenden Aufmerksamkeit wächst auch der Erfolg, sodass sein erstes Album „Kuku Bra“ direkt in den TOP 100 landete.

Übrigens „Bra“ steht für das Wort „Brat“ und heißt im russischen „Bruder“.



Post Malone

Der US- Amerikaner ist bekannt als Rapper, Songwriter und Musikproduzent. Er wurde am 4. Juli 1995 als Austin Richard Post in New York geboren. Im Alter von 10 zog er mit seinen Eltern in die Nähe von Texas in Dallas.

*Anfangs nahm Post Malone an einer Audition der Post- Hardcore- Band teil. Malone wurde 2010 bekannt nach der Veröffentlichung seines ersten Albums, seine weiteren Songs/ Albums landeten unter den TOP 100 und brachte einen Plattenvertrag bei **Republic Records**.*

Heute hört man seine erfolgreichen Lieder überall im Internet, Social Media Seiten wie z. B. Instagram, YouTube, Spotify und sogar im Radio.



Shirin David

Shirin David wurde am 11.April 1995 in Hamburg als Barbara Shirin Davidavicius geboren. Sie ist eine deutsche YouTuberin, Sängerin und Rapperin.

Ihre Mutter stammt aus Litauen und ihr Vater aus dem Iran.

Ihre Kindheit verbrachte sie in Litauen, so wie ihre jüngere Schwester auch.

*Ihre Videos sind über Lifestyle, Comedy und Musik. Angefangen mit YouTube hat sie am 19. März 2014. Anfang 2015 nimmt Shirin David mit **Ado Kojo** ein Song – „Du liebst mich nicht“ auf. Der Song hat mehr als 31 Millionen Aufrufe und wurde weit über 550.000 Mal gelikt.*

Bei der bekannten Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ hatte sie die Ehre den Posten als Juror neben Dieter Bohlen, Michelle und H.P. Baxxter zu sitzen.



Justin Bieber

Der bekannte Sänger und Songwriter Justin Bieber wurde am 1. März 1994, bürgerlich als Justin Drew Bieber mit deutschen Wurzeln, geboren.

*Der 25- Jährige ist in Stratford in Ontario, so wie seine Mutter auch, aufgewachsen. Nachdem er 2008 seinen Plattenvertrag unterschrieb, zog er mit seiner Mutter nach **Atlanta** im **US-Bundesstaat Georgia**. Mittlerweile wohnt er im heutigen Los Angeles und ist glücklich mit dem US – amerikanischen Model **Hailey Baldwin** verheiratet.*



Ariana Grande

*Ariana wurde am 26.Juni 1993 als Ariana Grande Butera in Florida geboren. Sie ist eine US-amerikanische Sängerin und Schauspielerin, viele kennen sie auch als Hauptrolle bei der Serie **Sam& Cat**. Außerdem auch bei der **Victorious** Serie, die ebenfalls auf Nickelodeon läuft.*

*Ihre Eltern kommen aus Sizilien und aus den Abruzzen. Sie hat einen Halbbruder, namens Frankie, der auch als Schauspieler tätig ist (*1983).*

Wegen ihrer Schauspielaktivitäten brach sie die Schule ab, blieb aber weiterhin in der High-School eingeschrieben.

Crystal Meth als Droge



Crystal Meth ist eine Aufputsch-Droge, welche **ursprünglich einen medizinischen Gebrauch hatte**.

Heute ist sie unter den Spitznamen „**Crystal Meth, Meth, Crystal, Yaba, Crank oder Ice**“ bekannt.

Crystal hat eine schlafbedürfnissenkende sowie leistungssteigernde Wirkung, außerdem werden das Mitteilungsbedürfnis und das sexuelle Verlangen gesteigert. Jedoch sinkt die sexuelle Leistungsfähigkeit, zudem wird deutlich das Hunger- und Durstgefühl gesenkt.

Es können auch Halluzinationen auftreten.

Crystal hat eine ähnliche Wirkung wie Amphetamine. Die Wirkungsdauer beträgt etwa zehn Stunden, bei höheren Dosierungen unabhängig von der Konsumform sogar 24 bis 36 Stunden. Danach folgt oft ein Kater, ein sogenannter „Comedown“.

Crystal Meth hat auch einen 20-mal höheren Wirkungsgrad als Kokain.

Crystal Meth macht meistens sogar schon beim ersten Konsum abhängig!

Crystal hat dazu noch eine fatale Auswirkung auf die Gesundheit des Menschen.

Die Droge sorgt dafür, dass die Zähne faulen, die Haut wird fahl und auf dem ganzen Körper bilden sich dunkle Geschwüre.

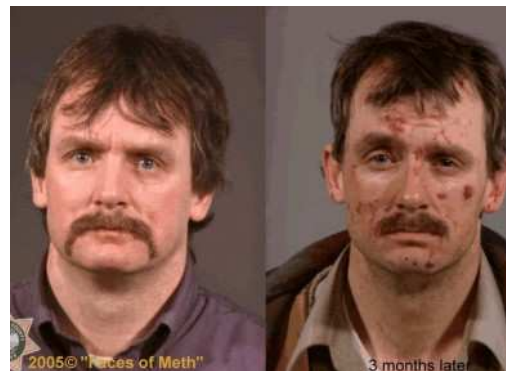
Link zum Wikipedia Artikel:

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=11&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKewjCiNvEg-zkAhUFJVAKHcTdCjUQFjAKegQIAxAB&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FMethamphetamin&usg=AOvVaw2_lpCg6MbZWpDUnitHzm6

Warnung: Das folgende Bildmaterial könnten manche Menschen eventuell abstoßend finden.



Falls irgendwer von euch auch Drogenprobleme haben sollte oder Fragen zu diesem ernsten Thema hat, könnt ihr euch vertrauensvoll an Herrn Hillemeier oder natürlich auch an jeden anderen Lehrer wenden.



Drogen - und wie man sie konsumiert?

Beispiele für illegale Drogen:

1. Cannabis

2. Kokain

3. Heroin

4. Crystal Meth

5. LSD

6. Ecstasy usw.

Legale Drogen:

- Alkohol und alle nikotinhaltigen Tabakwaren und Liquides für E-Zigaretten usw.

Wie konsumiert man diese Drogen?

1. Man inhaliert sie
2. Man zieht sie durch die Nase
3. Man isst oder trinkt sie
4. Man spritzt sie sich

Diese Listen sind alle erweiterbar.

Der Konsum dieser Drogen wirkt zerstörerisch auf den menschlichen Körper. Von Drogen abhängig zu sein ist schlimm und von ihnen wegzukommen ist extrem schwer und alleine nicht zu schaffen. Solltet ihr von Drogen abhängig sein, dann wendet euch doch bitte an eine Vertrauensperson, denn Drogen sind schädlich für euren Körper und eure Psyche.

Großer Erfolg für Tennis-Mädchen-Mannschaft der Drost-Rose-Realschule



Am 12.9.2019 nahmen die Mädchen der Wettkampfklasse II erstmals in der Geschichte der Drost-Rose-Realschule an einer Endrunde der Tennis-Schulkreismeisterschaften in Erwitte teil. Gegen in der Spitze deutlich besser besetzte Gegnerinnen von der Marienschule Lippstadt und dem Städtischen Gymnasium Erwitte erreichte man nach hartem Kampf und zum Teil hochklassigen Spielen einen hervorragenden 3. Platz. Dana Spinner

(an 1), Anna Deimel (2), Diana Hoer (3) und Leni Meier (4) holten damit den größten Erfolg einer Mädchen Tennis-Schulmannschaft seit der ersten Teilnahme der Drost-Rose an den Kreismeisterschaften im Tennis.

Gegen die Marienschule und das Gymnasium Erwitte setzte es jeweils eine 3:1 Niederlage. Beide Punkte gewann Leni Meier, den einen nach einem 2,5 Stunden dauernden Fight mit 7:6 und 7:6 gegen eine Spielerin des Gymnasiums Erwitte und den anderen nach einem klaren 6:1 und 6:0 gegen eine Spielerin der Marienschule.

Gesucht werden für das nächste Jahr Tennis spielende Schülerinnen der Jahrgänge 2004-2007 der Drost-Rose-Realschule, da mit Leni und Anna zwei Spielerinnen des erfolgreichen Quartetts die Schule verlassen. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Höllinger.

Großer Erfolg der Mädchen-Fußball-Schulenauswahl



Am Mittwoch, dem 01.10., erreichte die Schulmannschaft der WK II Mädchen bei der Endrunde der Kreismeisterschaften mit dem Vizemeister-Titel den größten Erfolg einer Mädchenmannschaft der Drost-Rose-Realschule. Bei widrigsten Bedingungen, Starkregen und Windböen, spielten sie ein hervorragendes Turnier und verpassten nur sehr unglücklich die Kreismeisterschaft und die damit verbundene Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften. Nach Siegen

gegen den späteren Kreismeister Marienschule und einem Unentschieden gegen das Evangelische Gymnasium hätte im vorletzten Spiel des Turniers ein Sieg gegen die Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest gereicht, um sich den Titel zu sichern. Doch leider gelang trotz eines Sturmlaufs und einiger guter Chancen nach einem 0:1 Rückstand nur ein 1:1 Unentschieden. Mit 5 Punkten im Gepäck hoffte die Truppe von Herrn Höllinger (Sportlehrer), Maja Justus und Lisa Gabriel (beide Sporthelferinnen) im letzten Spiel zwischen dem Evangelischen Gymnasium und der Marienschule auf ein Unentschieden, welches auch zum Titel gereicht hätte. Doch leider fiel kurz vor Schluss das 1:0 für die Marienschule, was den zweiten Platz für unsere Schule bedeutete. Trotzdem ein Riesenerfolg für die engagierte und hochmotivierte Mannschaft.

Sporthelfer der Drost-Rose-Realschule doppelt im Einsatz

In der Woche vom 18. bis 22.11. waren die Sporthelfer zweimal vom Unterricht freigestellt. Am letzten Montag erlebten die zukünftigen Sporthelfer der Klassen 8 und die aktuellen Sporthelfer der Klassen 9 eine Schulung in I. Hilfe bei Sportverletzungen und erwarben somit weitere Qualifikationen für ihre Arbeit als Sporthelfer in Schule und Verein. Bei der Vermittlung von Kenntnissen zur Behandlung einfacher Verletzungen bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung hatten die Schüler und Schülerinnen auch eine Menge Spaß.

Am Freitag fand dann zum zweiten Mal in Folge das Sporthelferforum des Kreises Soest am Schulzentrum am Dusterweg statt. Gastgeber waren wieder Dominik Kleinschmidt (Edith-Stein-Realschule) und Verena Grube und Jochen Höllinger (Drost-Rose-Realschule) bei der vom Kreissportbund Soest organisierten Veranstaltung. In insgesamt zehn Workshops konnten knapp 130 Sporthelfer und -helferinnen aus dem gesamten Kreisgebiet bekannte und weniger bekannte Sportarten kindgerecht aufbereitet neu kennenlernen und so weitere Impulse für ihre tägliche Arbeit mit Kindern in Schule und Verein sammeln. Neben den traditionellen Sportarten wie Basketball, Volleyball und Tanzen konnten die Schüler auch in den Workshops smovey, Kraft- und Intervalltraining, Rope skipping, Qi Gong, Schach, Ukulele und „Ich kann, ich will, ich werde“ Erfahrungen mit neuen und trendigen Sportarten sammeln.



Schulsiegerin des diesjährigen Drost-Rose-Vorlesewettbewerbs ist Alicia Alsleben (6m)



Wie in jedem Jahr traten auch dieses Jahr wieder passend zum Jahresausklang im Rahmen des Drost-Rose-Vorlesewettbewerbs die Klassensiegerinnen und -sieger der 6. Klassen

gegeneinander an, um vor der Jury (Frau Nolte, Frau Wacker-Klüner, Herr Nielsen) und den gespannten Zuhörern der Klasse 5b den Schulsieger oder die Schulsiegerin zu ermitteln. Dabei präsentierten die hochmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der ersten Runde zunächst ihre selbst gewählten Bücher und lasen anschließend einen kurzen Textausschnitt daraus vor. Flavio D'Ambrosio (6a) eröffnete mit einem Ausschnitt aus „Greg's Tagebuch 13. Eiskalt erwischt!“ von Jeff

Kinney, Enes Gashi (6b) las anschließend aus dem Buch „Der geheime Kontinent“ von THiLO, Francesca Naselli (6c) überzeugte danach mit einer Kostprobe des Romans „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer, bevor Alicia Alsleben (6m) mit ihrem Vortrag aus „Madita“ von Astrid Lindgren die erste Runde beendete. In der zweiten Runde mussten die vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann einen unbekanntem Text lesen, wobei alle vier mit ihren Vorträgen verschiedener Textstellen des Romans „Es ist ein Elch entsprungen“ von Andreas Steinhöfel zu überzeugen wussten.

Insgesamt konnte sich aber nach diesen beiden spannenden Runden Alicia Alsleben (6m) hauchdünn gegen ihre starke Konkurrenz durchsetzen und wird uns auf städtischer Ebene vertreten, wozu wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren und wobei wir ihr natürlich viel Erfolg wünschen.

Neuer Physik- und Chemieraum



Am 9.12.2019 wurden unsere beiden neuen naturwissenschaftlichen Fachräume offiziell eingeweiht. Damit können wir ab sofort sowohl den neuen Physikraum (PHYS1) und Chemieraum (CHE) nutzen. Dazu gab es in "Lippstadt am Sonntag" eine Sonderseite. Doch damit sind die Renovierungen an unserer Schule noch lange nicht abgeschlossen. Im nächsten Jahr geht es mit dem Parkplatz hinter der Sporthalle, einer Kleinspielfläche und einer Callistenic-Anlage weiter. In den nächsten Jahren wird außerdem die Innensanierung unseres Schulgebäudes weitergehen.



In einem Chemieraum (l.) darf das Periodensystem der Elemente nicht fehlen. Und mit ihm die Entdecker. Wie im Chemieraum können Lehrer und Schüler auch im Physikraum (r.) von modernster Technik profitieren. Für die Sanierung und technische Aufrüstung der beiden Fachräume nahm die Stadt fast 355.000 Euro in die Hand.

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Unsere Klasse 10c hat am Dienstag, den 17.12.2019 in der Zeit von 08:00 bis 12:30 Uhr an einem Sicherheitsseminar im Rahmen der Verkehrserziehung der Polizei Soest teilgenommen. Was wir dort alles erfahren haben, will ich euch im folgenden Text einmal mitteilen.

Unsere Klasse hatte das Glück, dass wir das Seminar im schönen Rathaussaal vom Lippstädter Rathaus machen konnten.

Wir sind um 08:00 Uhr pünktlich gestartet und uns wurde direkt am Anfang von den 3 Polizisten mitgeteilt, wie oft Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene bis zum 24. Lebensjahr in schwere Unfälle im Jahr 2018 verwickelt waren. Ganze 184 junge Erwachsene, 65 Jugendliche und 82 Kinder, darunter auch Kleinkinder waren allein 2018 in Deutschland in schwere Unfälle verwickelt. Darunter waren natürlich auch zahlreiche Tote. Wenn ihr Angst vor Unfällen habt, dann solltet ihr diesen Text weiterlesen, weil ich hier auch einige Tipps nenne, die uns die Polizei mitgeteilt hat.



Die meisten von euch kommen ja mit dem Fahrrad. Aber viele von euch wissen sicherlich nicht, wie gefährlich es für euch sein kann, wenn ihr zum Beispiel ohne Licht zur Schule fahrt oder

eben mal kurz eine Nachricht auf eurem Handy schreibt. Vor allem in der jetzigen Jahreszeit ist es morgens noch stockduster und viele Autofahrer sehen euch nicht, wenn ihr kein Licht am Fahrrad habt. Wenn die Autofahrer euch nicht sehen können, kann es jederzeit zum Unfall kommen. Wenn euch ein Auto mit nur 50 km/h anfahren sollte, müsst ihr richtig viel Glück haben, das überhaupt zu überleben. Deshalb solltet ihr unbedingt Licht am Fahrrad haben.

Des Weiteren solltet ihr euer Handy niemals bei der Fahrt benutzen. Schon eine kleine Ablenkung kann zum Unfall führen. Weil oft Auto- und LKW-Fahrer an den Unfällen schuld sind, solltet ihr unbedingt auf die Autos und auf LKWs aufpassen. Es gibt den sogenannten *Toten Winkel*, wo euch Autofahrer und LKW-Fahrer im Rückspiegel nicht sehen können. Darauf solltet ihr unbedingt aufpassen. Im Zweifel stehenbleiben und vorlassen. Videos zum *Toten Winkel* gib es zahlreich auf YouTube. Wir haben im Seminar auch einige Videos gesehen, wie es zu Unfällen kommt und was passieren kann, wenn man keinen Helm trägt oder im Auto nicht angeschnallt ist. Davon könnt ihr auch mal Videos im Internet gucken.

Die E-Scooter sind ja zur Zeit im Trend. Wenn ihr sie benutzen wollt, müsst ihr folgende Dinge beachten:

1. Ab 14 Jahren
2. Keine Benutzung von elektrischen Geräten
3. Dürft ihr keine Personen mitnehmen
4. Kein Alkohol



Wir haben auch noch einige Spiele gemacht, wo man sich auf mehrere Dinge gleichzeitig konzentrieren musste und festgestellt, dass Dinge wie Handy, Musik, Beifahrer, Essen und Trinken, kleine Kinder und so weiter sehr ablenken. Solche

Ablenkungen können euer Leben kosten, vor allem im späteren Leben, wenn ihr Autos fährt. Also passt da gut auf!

Gurte retten Leben!

Wenn ihr ohne Gurt unterwegs seid, und dann mit 80 km/h gegen einen Baum fährt, entspricht der Aufprall einem Sturz aus 25 Metern auf den Boden. Eure Überlebenschance ist gleich 0. Deswegen schnallt euch immer an, auch wenn es eventuell uncool ist.



Wir haben uns am Ende auch noch über Alkohol und Drogen unterhalten. Dass Drogen nicht gut sind, sollte jeder von euch wissen. Wenn ihr unter Drogeneinfluss im Verkehr kontrolliert werden solltet, ist nicht nur der Führerschein lange

weg, ihr bekommt auch noch einen sehr hohen Bußgeldbescheid. Deswegen haltet euch von Drogen fern. Alkohol ist da noch ein anderes Thema. Es ist legal und in Maßen darf man damit auch noch Auto fahren. Ihr solltet es aber mit dem Alkohol, wenn es dann soweit sein sollte, nicht übertreiben. Alkoholbrillen haben uns gezeigt, welche Auswirkungen viel Alkohol hat.

Insgesamt hat das Seminar mir, aber eigentlich auch der ganzen Klasse sehr gut gefallen und wir konnten daher viele Tipps und Infos zum Thema Verkehrserziehung mitnehmen. Vielleicht macht ihr ja dasselbe Seminar mit. Darauf könnt ihr euch ja dann freuen.

Wenn ihr noch Fragen zu diesem Thema habt, könnt ihr gerne die Lehrer, aber auch die Polizisten dazu fragen.

Interview mit unserer neuen Schulleiterin

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat unsere Schule eine neue Schulleiterin. Nachdem Herr Wiegard im vergangenen Februar pensioniert wurde, leitete Herr Baimann als Stellvertreter bis zu den Sommerferien kommissarisch die Schule. Nun hat Frau Eggenstein den Staffelstab übernommen. Wir stellen sie euch hier in einem Interview vor.



Wie fühlen Sie sich als neue Schulleiterin?

Da muss ich drüber nachdenken. Ich fühle mich vor allem verantwortlich und stolz, dass das alles so gut funktioniert.

Wie kam es zu ihrer Entscheidung, sich für dieses Amt zu bewerben?

Ich bin ja schon 23 Jahre an dieser Schule und bin sehr gerne hier. Ich hoffe, dass es so bleibt, dass wir so eine tolle Schule sind. Außerdem möchte ich das, was ich von ehemaligen Lehrer/innen gelernt habe, weitergeben.

Was ist in Zukunft im inneren Bereich der Schule geplant?

In 5 Jahren soll die Schule zu unserem 75-jährigen Jubiläum neu renoviert werden. Es werden neue Notausgänge entstehen und einige Dinge müssen den Brandschutz-Richtlinien angepasst werden. Die Räume sollen schöner werden und praktischer genutzt werden, das heißt, dass Räume verlegt werden. Außerdem ist in Überlegung, weitere Räume anzubauen.

Und außerhalb?

Es werden hinter den Sporthallen neue Parkplätze für Lehrer und ein Sportplatz mit Fußballtoren und Basketballkörben entstehen. Außerdem sollen auf dem Schulgelände Spielgeräte aufgestellt werden.

Was ist die größte Herausforderung für Sie?

Die Baumaßnahmen zu planen; wo kann wann Unterricht gemacht werden und wo kann man den Raummangel ausgleichen... brauchen wir Container oder kriegen wir in der Nähe Räume, wo dieser Unterricht durchgeführt werden kann.

Wie bewerten Sie die derzeitige Handy-Regelung? Wie wird sie sich verändern?

Sie wird nicht beachtet und ist nicht wirklich bekannt. Zurzeit ist auch ein Team dabei, eine neue Regel aufzubauen, die mehr Sinn macht und bekannter wird.

Was war das Außergewöhnlichste, was Sie bis jetzt erlebt haben?

Das Außergewöhnlichste war glaube ich unser 50-jähriges Jubiläum 1999. Und jeden Tag sehe ich, dass wir eine außergewöhnlich schöne freundliche Schule sind.

Wieviel Stunden unterrichten Sie noch neben Ihren anderen Aufgaben?

Insgesamt 11 Stunden, davon 5 Mathe und 6 Physik, das wird aber sicherlich noch weniger.

Welche Erfahrungen haben Sie bis jetzt gemacht?

Dass Freundlichkeit einen immer weiterbringt und dass wir hier sehr freundliche und nette Schüler haben. Ich hoffe das bleibt so.

Was würden Sie von einer neuen App bzw. einer digitalen Plattform für unsere Schule halten?

Mich würde es sehr freuen, wenn wir uns so besser verständigen könnten. Natürlich sollte diese dann nur sinnvoll nutzbar sein.

Wo sehen Sie die Schule in 10 Jahren?

Digitalisiert, mit stabiler Schüler- und Lehreranzahl und hoffentlich immer noch mit so einem guten Herz wie heute.

Ich freue mich, so freundliche und fröhliche Schüler an der DRRS zu haben, die weiterhin gerne zur Schule kommen.

FROHE WEINHACHTEN, EINEN GUTEN RUTSCH
UND SCHÖNE WEIHNACHTSFERIEN
wünscht Frau Eggenstein

Schule im Ausland - weltweit!

imagine · develop · grow



200 €
für eure
Klassenkasse
Infos unter:

<http://tinyurl.com/IE-Kasse>

iE international
EXPERIENCE e.V.



High School Year: wir informieren
unverbindlich und kostenfrei, auch über
Stipendien oder BAföG*-Förderungen!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.
Mehr unter: www.international-experience.net

*BAföG: muss nicht zurückgezahlt werden.

*Wir wünschen allen schöne Ferien,
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2020.*